

## Newsletter 2 / 2024

20. Februar 2024

Den aktuellen und auch ältere Newsletter finden Sie zum Download als PDF auf unserer Website unter

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/angebote/veroeffentlichungen/newsletter-archiv/>

Liebe Leser\*innen,

noch ist Februar und Winter. Doch neben der Eingangstür zu unserem Büro in Berlin blüht nun schon der Winterjasmin. Auch sonst wird in Berlin viel geboten: Siehe unter „Neues aus der Selbsthilfe“ sowie unter „Neues aus Politik und Gesellschaft“. Auch Sie sind gefragt, aktiv zu werden.

Herzliche Grüße sendet Ihnen  
Ihre Newsletter-Redaktion  
Volker Hauburger und Alfred Leuthold



## Link des Monats

**Am 9. Juni 2024 ist Europawahl.**

Alle Bürger und Bürgerinnen der Länder der Europäischen Union dürfen wählen, wenn sie 16 Jahre oder älter sind. Gewählt werden die Abgeordneten des europäischen Parlaments. Sie finden alle Informationen zur Wahl in Leichter Sprache unter

<https://www.europawahl-bw.de/einfach-waehlen-eu#c48310>

## INHALT

Neues aus der Selbsthilfe  
Neues aus Politik und Gesellschaft  
Termine  
Lust auf mehr ...

## Neues aus der Selbsthilfe

### Anthropoi Selbsthilfe: Leiter\*in der Geschäftsstelle gesucht



Im Zuge der Nachfolgeregelung suchen wir

- **zum 1.9.2024**
- eine\*n Mitarbeiter\*in in Teilzeit (25 bis 30 Stunden/Woche)
- in Berlin mit Büro im grünen Zehlendorf.

Vielfältige und spannende Aufgaben erwarten dich in der Öffentlichkeitsarbeit, Projektbegleitung, Beratung, Unterstützung des Vorstandes, bei sozialpolitischen Themen, Finanzen, Organisation.

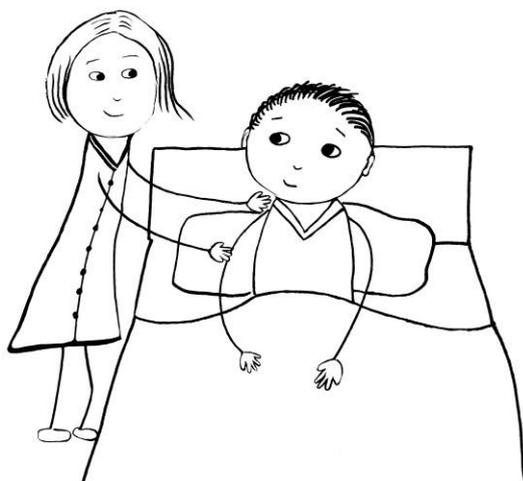
Als bundesweiter Verband vertritt Anthropoi Selbsthilfe die Interessen von Menschen mit Assistenzbedarf und deren Angehörigen.

Bewerbungen bitte **bis zum 15. April 2024** einsenden.

Mehr Informationen findest du unter <https://anthropoi-selbsthilfe.de/stellen-angebot/>

Telefon 030 / 80 10 85 18 | [bewerbung@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:bewerbung@anthropoi-selbsthilfe.de)

### Gleichberechtigter Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung für Menschen in besonderen Wohnformen!



Anthropoi Selbsthilfe und Anthropoi Bundesverband fordern in einem gemeinsamen Positionspapier vom 6. Februar 2024 den gleichberechtigten Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung für Menschen in besonderen Wohnformen.

In den letzten Jahren erreichten uns vermehrt Anfragen von Menschen, deren Angehörige mit Assistenzbedarf wegen eines gestiegenen Grundpflegebedarfs nicht mehr in der besonderen Wohnform versorgt werden konnten und in ein Pflegeheim ziehen sollten.

Ebenso sind auch junge Menschen mit Assistenzbedarf und einem hohen

Grundpflegebedarf (besonders Pflegegrad 4 und 5) betroffen, die keinen Platz in einer besonderen Wohnform finden. Hier muss der Gesetzgeber endlich tätig werden. Das Positionspapier haben wir deswegen u.a. an die jeweiligen behindertenpolitischen Sprecher\*innen der demokratischen Parteien im Bundestag sowie an das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) übermittelt. Damit wollen wir erneut auf das Problem und die erheblichen Konsequenzen für Menschen mit Assistenzbedarf und ihre Angehörigen aufmerksam machen. Außerdem haben unsere Verbündeten der Deutsche Behindertenrat und die BAG Selbsthilfe ihre Mitglieder auf das Positionspapier hingewiesen.

Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen, das auf unserer Webseite verfügbare Papier zu verteilen, z.B. an die Bundestagsabgeordneten Ihres Wahlkreises.

Das Positionspapier zu § 43a SGBXI zum Download unter

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/themen/positionspapier-zu-%c2%a743a-sgb-xi/>.

## Neues aus Politik und Gesellschaft

### Petition zu homöopathischen und anthroposophischen Arzneimitteln



Wie Sie sicherlich wissen, hat Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach vor, homöopathische und anthroposophische Arzneimittel sowie anthroposophisch-therapeutische Anwendungen aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherungen zu streichen. Der Zusammenschluss der Patientenorganisationen GESUNDHEIT AKTIV, KNEIPP-BUND und NATUR UND MEDIZIN unter „weil's hilft!“ hat in Absprache mit verschiedenen Verbänden und Institutionen eine Petition im Deutschen Bundestag gegen diesen Gesetzentwurf eingereicht. Gefordert wird die unveränderte Beibehaltung der gesetzlichen Erstattungsregelung für homöopathische und anthroposophische Arzneimittel sowie homöopathische Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung. **Bis zum 7. März 2024** werden 50.000 Stimmen benötigt, damit dieses Anliegen im zuständigen Ausschuss des Bundestages vorgetragen wird.

Sie können direkt auf der Website des Deutschen Bundestages zeichnen:

[https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/\\_2024/\\_01/\\_27/Petition\\_162857.nc.html](https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2024/_01/_27/Petition_162857.nc.html)

Sie können auch die Unterschriftenliste der Aktion „weil's hilft!“ herunterladen und ausdrucken, um diese im Freundes-, Familien- oder Kollegenkreis auszulegen und per Post oder Fax an den Bundestag zu schicken, wichtig ist der Stichtag 7. März (Eingang).

<https://www.weils-hilft.de/aktiv-werden/aktionsmaterial>

Auch in der Schweiz gibt es Kritik an der Kostenübernahme für Homöopathie, aktuell läuft ein sog. „Umstrittenheitsverfahren“. Der SRF hat unter anderem den Physiker Stephan Baumgartner vom Institut für Komplementäre und Integrative Medizin der Uni Bern zu seiner Einschätzung befragt: „Mit Esoterik, sagt der promovierte Physiker, habe er nichts am Hut: „Es gibt über 450 randomisierte klinische Studien zur Homöopathie. Und nicht wenige

von denen zeigen statistisch signifikante Effekte gegenüber Placebos.' Darüber hinaus sei die Wirksamkeit in mehreren Meta-Analysen, also Zusammenfassungen bereits vorliegender Studien, überprüft worden. Auch dort gebe es einige, die statistisch signifikant seien. Stephan Baumgartner folgert: ‚Von fehlender Evidenz für die Wirksamkeit der Homöopathie kann aus meiner Sicht keine Rede sein.‘“ (4:59 Min.)

<https://www.srf.ch/wissen/gesundheit/homoeopathie-in-der-schweiz-soll-die-grundversicherung-weiterhin-fuer-globuli-zahlen>

## **Mehr Teilhabe für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen in allen Lebensbereichen**

Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen Jürgen Dusel hat am 31. Januar 2024 „Teilhabeempfehlungen für Arbeit, Bildung, Gesundheit, Digitalisierung und Gewaltschutz“ an Vertreterinnen und Vertreter von Bundes- und Landesregierung übergeben. Sie wurden entgegengenommen von den Bundesministern Hubertus Heil (Arbeit und Soziales) und Prof. Dr. Karl Lauterbach (Gesundheit) sowie von Vertreterinnen und Vertretern der Bildungspolitik, Christine Streichert-Clivot, Präsidentin der Kultusministerkonferenz und Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes, und Dr. Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Im Bericht thematisiert wird auch der problematische (und bisher in Gesetzen und Verordnungen verwendete) Begriff „geistige Behinderung“. Jürgen Dusel schlägt die Bezeichnung „Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen“ vor.

Mehr unter

[https://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/AS/2024/PM\\_2\\_Teilhabeempfehlungen.html](https://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/AS/2024/PM_2_Teilhabeempfehlungen.html)

## **Termine**

### **Telefonische-Rechts-Erstberatung durch Anthropoi Selbsthilfe**

Für Mitglieder bieten wir einmal im Monat diese kostenfreie Beratung durch unsere Rechtsanwältin Sabine Westermann an. Nähere Infos dazu unter

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/angebote/tipps-und-hinweise/recht/>

bzw. melden Sie sich rechtzeitig dazu bei uns unter

Tel. 030 / 80 10 85 18 oder [info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de)

Die nächsten Termine sind: Di, 19.3.24 | Di, 16.4.24

### **BTHG & Co – Die Online-Sprechstunde zu Sozialrecht, Sozialpolitik und rechtlicher Betreuung**

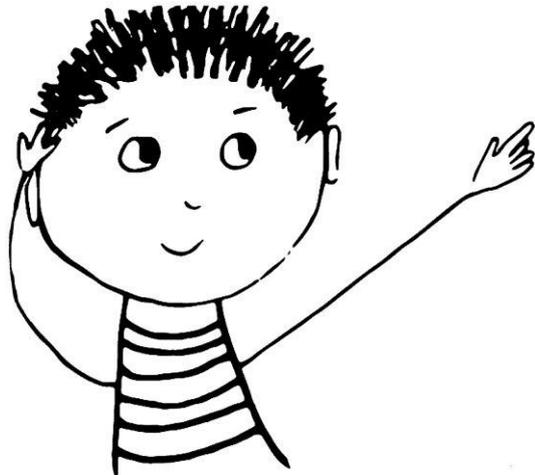


**Montag, 22. April 2024 um 19.00 Uhr**

Das Thema wird noch bekanntgegeben.

Bitte anmelden an [info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de).

## Anthropoi Selbsthilfe Tag 2024



**Samstag, 8. Juni 2024**

Ort: Friedel-Eder-Schule, München

Thema:

**Selbstbestimmt leben nach der Schule.**

**Vielfalt von Wohnen, Arbeiten und Betreuung**

Mit Mitgliederversammlung 2024 von Anthropoi Selbsthilfe

Alle Infos und Programm unter

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/veranstaltungen/anthropoi-selbsthilfe-tag-2024/>

## Geschwisterseminartag 2024 „Labyrinth“

**14. September 2024**

in der Frühförderstelle Haus Mignon e.V. in Hamburg

Christiane Döring [geschwister@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:geschwister@anthropoi-selbsthilfe.de)

## Lust auf mehr...

### Die schöne Müllerin



Das inklusive Ensemble der Gemeinschaft Altenschlirf bringt Die schöne Müllerin auf die Bühne als Schubert-Liederabend mit Märchen-Eurythmie.

### **Samstag, 24. Februar 2024 um 16.00 Uhr im Rudolf-Steiner-Haus Hamburg**

[https://rudolf-steiner-haus.de/programm/die-schoene-muellerin\\_392/](https://rudolf-steiner-haus.de/programm/die-schoene-muellerin_392/)

Alle Tourneedaten unter

<https://gemeinschaft-altenschlirf.de/kultur/die-schoene-muellerin/>

### **Steuermerkblatt aktualisiert**

Das jährlich neu erscheinende Merkblatt des bvkm gibt Steuertipps für Familien mit behinderten Kindern und folgt Punkt für Punkt dem Aufbau der Formulare für die Steuererklärung 2023. Das Merkblatt kann kostenlos auf der Webseite des bvkm heruntergeladen werden und ist auch in gedruckter Form beim bvkm bestellbar.

<https://bvkm.de/ratgeber/steuermerkblatt/>

### **BTHG-Broschüre**

Die BAG-Selbsthilfe veröffentlichte im Dezember 2023 eine Broschüre mit den wichtigsten Neuerungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG): „Mein Recht auf Rehabilitation und Teilhabe – Was hat sich seit Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes geändert?“ Es werden ein Einblick in die Leistungsansprüche für Leistungsberechtigte sowie Hinweise zur erfolgreichen Durchsetzung dieser gegeben. Zum Download unter

[https://www.bag-selbsthilfe.de/fileadmin/user\\_upload/Politische INTERESSENVERTRETUNG/Behindertenpolitik/SGB IX Rehabilitation/240116 Mein Recht auf Teilhabe und Rehabilitation.pdf](https://www.bag-selbsthilfe.de/fileadmin/user_upload/Politische_INTERESSENVERTRETUNG/Behindertenpolitik/SGB_IX_Rehabilitation/240116_Mein_Recht_auf_Teilhabe_und_Rehabilitation.pdf)

### **Neues Buch zu Down-Syndrom**

Bernhard Schmalenbach, Lebensgeschichten von Menschen mit Down-Syndrom.  
Erkenntnisse und Erkundungen der Biografieforschung

1. Aufl. 2024, Kohlhammer, Reihe: Praxis Heilpädagogik – Konzepte und Methoden  
ISBN: 978-3-17-044195-8, 36 Euro

<https://inclusivesocial.org/project/lebensgeschichten-von-menschen-mit-down-syndrom/>

### **100 Jahre Paritätischer**

Der Paritätische Gesamtverband feiert 2024 sein 100-jähriges Jubiläum und nimmt dieses zum Anlass, Höhepunkte und Meilensteine der eigenen Entwicklung herauszustellen und gemeinsam mit seinen mehr als 10.800 Mitgliedsorganisationen auf 100 Jahre Verbandsgeschichte zu blicken, auf das Jetzt und optimistisch in die Zukunft. Alle Infos und Aktionen zum 100. Verbandsjubiläum des Paritätischen unter

<https://www.der-paritaetische.de/presse-kampagnen/weil-alle-zaehlen-100-jahre-paritaetischer-wohfahrtsverband/>

### **Bundesweiter Klimastreik am 1. März**

Am 1. März ist bundesweiter Klimastreik. Der Paritätische unterstützt den Aufruf, gemeinsam mit zahlreichen anderen: von Fridays for Future über ver.di bis zum BUND. „Unsere Forderung: Wir wollen klimafreundliche und inklusive Mobilität für alle.“

<https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/bundesweiter-klimastreik-am-1-maerz/>

## Impressum

### Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 Telemediengesetz

Im Auftrag des Vorstandes von Anthropoi Selbsthilfe: Alfred Leuthold  
Herausgegeben von der Beratungs- und Geschäftsstelle der  
Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.  
(Anthropoi Selbsthilfe)

Argentinische Allee 25 | 14163 Berlin  
Tel. 030 / 80 10 85 18 | Fax 030 / 80 10 85 21  
E-Mail: [info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de)

<https://anthropoi-selbsthilfe.de>

Anthropoi Selbsthilfe wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Andreas Enke, Dr. Maya Halatcheva-Trapp, Volker Hauburger, Jutta Neuhauser-Wichtler  
Fotos: A. Leuthold; Grafiken: A. Leuthold, I. Woitsch, weil's hilft, Gemeinschaft Altenschlirf

### Ihre Spende hilft!

Jeder Betrag zählt – für unseren Einsatz für Menschen mit Assistenzbedarf.

**Spendenkonto** bei der SozialBank Köln, BIC: BFSW DE33 XXX

IBAN: DE65 3702 0500 0003 2472 01

- Wenn Sie künftig diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte einfach mit: an [info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de)